

Preppen für alle!

Beitrag von „Kris24“ vom 27. November 2022 22:35

[Zitat von Quittengelee](#)

Und die empfohlenen 80 Liter für 4 Personen /10 Tage? In unser Kellerabteil passen nicht mal 4 Räder.

Was verwirrt dich, Susannea, ihr wohnt in einem Haus, wenn ich recht erinnere.

Problematisch ist ein längerer Stromausfall. Dann funktionieren weder Geldautomaten, Supermarktkassen noch Leitungswasser.

Jetzt stellt sich die Frage, wie lange das schlimmstenfalls dauern kann? 5 Tage? 10 Tage? In meiner Kindheit gab es doch diesen überraschend starken Schneefall, der in Norddeutschland viele einschloss.

Auf jeden Fall sollte man nur lagern, was man auch wirklich isst. Wenn ich keine Linsen esse, lagere ich sie, obwohl sie auf der Notfallliste stehen, nicht. (Fiel mir bei deinen Ravioli ein, ich habe tatsächlich eine (!) Dose in meinem kleinen Keller für Krankheit, wenn ich nicht kochen mag.)

Ich habe seit Frühjahr 20 tatsächlich für 2 Wochen Lebensmittelvorräte gelagert (wurde damals mehrfach empfohlen). Ich habe mir überlegt, was ich verbrauchen kann und mag und tausche regelmäßig aus. Sprich ich esse/trinke und fülle wieder nach. Ich denke aber auch, dass 5 Tage reichen sollten. Dann wird hoffentlich Katastrophenschutz etc. eingesetzt.